

Version 1.1 12.01-2017

Hanse DACHPROTECT EPDM ES (EW) Neubau – Auflast: Kies

01 [m²]

Homogene Hanse DACHPROTECT EPDM ES (EW), Dicke 1,5mm liefern und spannungsfrei lose verlegen. In dieser Position enthalten ist die Gewährleistung der Lagesicherheit mit normkonform nach DIN EN 1991 ausreichend bemessener Auflast aus gewaschenem Rundkies der Korngröße 16/32 mm. Ohne spezifische Berechnung für Gebäude einer Höhe bis 8 m ist eine Kiesauflast von im Mittenbereich mindestens 80 kg/m² bzw. 120 kg/m² aufzubringen.

Ist eine solche Kiesqualität nicht verfügbar, ist die Auflast auf einer geeigneter Schutzlage aus Polyestervlies (Flächengewicht ≥ 300 g/m², Überlappung L/Q > 200 mm) aufzubringen.

Die nach FDRL erforderliche Randfixierung gem. der Flachdachrichtlinien ist in Pos __ enthalten.

Bezüglich der Nahtfügung (Überlappung, Quer- und T-Stöße). gelten die Verarbeitungsvorschriften.

Neubau – Auflast: Betonplatten direkt verlegt

Homogene Hanse DACHPROTECT EPDM ES (EW), Dicke 1,5mm liefern und spannungsfrei lose verlegen. In dieser Position ist die Gewährleistung der Lagesicherheit mit normkonform nach DIN EN 1991 ausreichend bemessener Auflast aus Betonplatten der Abmessungen L: --; B: --; D: -- enthalten.

Ohne spezifische Berechnung ist eine Auflast von im Mittenbereich mindestens 80 kg/m² bzw. 120 kg/m² bei Gebäuden einer Höhe bis 8 m ausreichend.

Die Betonplatten sind auf einer geeigneten Schutzlage aus Polyestervlies (Flächengewicht ≥ 300 g/m², Überlappung L/Q > 200 mm) oder einer Bautenschutzmatte aufzubringen.

Die nach FDRL erforderliche Randfixierung gem. der Flachdachrichtlinien ist in Pos __ enthalten.

Neubau – Auflast: Betonplatten auf Stelzlagern verlegt

Homogene Hanse DACHPROTECT EPDM ES (EW), Dicke 1,5mm liefern und spannungsfrei lose verlegen. In dieser Position enthalten ist die Gewährleistung der Lagesicherheit nach DIN EN 1991 mit normkonform ausreichend bemessener Auflast aus Betonplatten der Abmessungen L: --; B: --; D: -- auf (regulierbaren) Stelzlagern des Fabrikats: _____. Ohne spezifische Berechnung ist eine Auflast von im Mittenbereich mindestens 80 kg/m² bzw. 120 kg/m².

Die die Betonplatten tragenden Stelzlagern sind auf einer geeigneten Schutzlage aus Polyestervlies (Flächengewicht ≥ 300 g/m², Überlappung L/Q > 200 mm) oder Zuschnitte einer Bautenschutzmatte aufzubringen.

Die nach FDRL erforderliche Randfixierung gem. der Flachdachrichtlinien ist in Pos __ enthalten.